

GENF

DAS
GEMEINDEBLATT

Reformiert

DEUTSCHSCHWEIZER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GENF
RUE JEAN-SÉNEBIER 8 • 1205 GENÈVE • REF-GENF.CH

GOTTESBEZIEHUNG UND NÄCHSTENLIEBE

NR. 85
OKTOBER
2026

EDITO

„GOTTESBEZIEHUNG UND NÄCHSTENLIEBE“ EIN INTERVIEW MIT JONAS SCHÄFER



Vielleicht Sind Sie bei einer Gemeindeveranstaltung der letzten Monate einmal Jonas Schäfer begegnet. Er ist 2018 mit seiner Frau von Jerusalem nach Genf gezogen, und hat im Rahmen des Sommerprogramms in der Madeleine eine Serie von Gebets-Treffen mitgestaltet. Wir waren neugierig und haben nachgefragt...

Jonas, du arbeitest bei Medair. Was macht ihr da?

Medair ist eine Schweizer humanitäre Organisation. Sie ist christlich geleitet und wir machen Nothilfeprojekte in circa zehn Ländern, wie zum Beispiel Afghanistan, DR Kongo, Sudan oder Madagaskar.

Was ist für dich wichtig bei deiner Arbeit?

Ich arbeite in der Personalabteilung im Bereich Personalentwicklung. Was mir da besonders wichtig ist, ist Führungskräfte in

ihrem Wachstum zu begleiten, wenn es darum geht, mit Herausforderungen umzugehen. Aber auch, wie Fortbildungen für unsere lokalen Mitarbeitenden organisiert sind – die sind immer sehr daran interessiert zu lernen, auch weil sie lokal dazu nicht so viele Möglichkeiten haben wie wir hier.

Wie kommst du damit zurecht, quasi ständig im Krisen-Modus zu arbeiten?

Das ist sicherlich eine der größten Herausforderungen für uns und andere humanitäre Organisationen, weil ja unsere DNA vom „urgent“, der schnellen Hilfe bei Not, geprägt ist. Für uns als Christen heisst das aber auch, das Gebot des Schabbat – des Ruhetages – ernst zu nehmen. Unsere CEO, Anne, betont das immer wieder. Wir brauchen Zugang zur „Quelle des Lebens“ (unserem Glauben), damit man mit dieser Arbeit weitermachen kann. Sonst wäre man schnell sehr erschöpft, wenn man die vielen Herausforderungen bedenkt, die dem schnellen Helfen im Weg stehen: seien es Verhandlungen mit lokalen staatlichen oder nicht-staatlichen Gruppen, sei es die Logistik (Wie beschaffen wir schnell die Schutzkleidung für unsere Mitarbeitenden in den Ebola-Kliniken?) oder seien es andere Ressourcen. Die meisten von uns sind auch davon überzeugt, dass Gott einen Plan hat für die Welt, nämlich wieder mit ihr versöhnt zu sein (Johannes 3,16–17; Kolosser 1,19–20; 2. Korinther 5,19). Mit Jesus hat dieser Prozess der Versöhnung begonnen und wir wollen Teil dieses Plans sein. Und wir wissen,

dass (von unseren Projekten) nur das gelingen wird, was in diesem Sinne die Herrschaft Gottes (das Reich Gottes) als Realität etabliert.

Du machst gerade berufsbegleitend in Fribourg ein Masterstudium „Ecclesial Empowerment – Christliche Existenz und kirchliche Praxis“.

Ja, seit Beginn des Jahres studiere ich so etwas wie Theologie „light“. Wir sind 60 Studierende, verschiedene Altersgruppen und sehr ökumenisch. Es richtet sich an Christen, die sich engagieren wollen, Kirche neu zu denken und zu beleben – und zwar auf eine theologisch fundierte Art und Weise. Was mir am meisten daran gefällt, ist die universitäre Tiefe, kombiniert mit dem authentischen Streben nach Relevanz für das eigene Leben und dem Überleben der Kirchen in der Schweiz.

Aus dem ganzen Reichtum eines solchen Studiums, könntest du EINE Sache herausfischen, die eine besondere Resonanz in dir ausgelöst hat?

Ja. Mein Beispiel mag kontrovers klingen, aber ich hoffe, dass ich meine Ausführungen zu einem konstruktiven Ende führen kann: Gleich zu Beginn des Studiums, nach der zweiten Vorlesung, wurde die Frage gestellt, ob die Bibel das Wort Gottes ist, ob sie eine Heilige Schrift ist. Der Professor begann seine Antwort mit: „Wenn man diese Frage in einer Theologieprüfung mit ‚Ja‘ beantwortet, ist man durchgefallen.“ Es folgte eine zehnmündige Vertiefung. Das hat erst mal auch ein Raunen unter einigen Studierenden (den eher evangelikal geprägten) hervorgebracht. Obwohl ich vorher auch nicht biblizistisch gedacht habe, fühlte ich mich in Diskussionen, vor allem mit evangelikalen Christen, oft auf dünnem Eis. Mich hat diese Aussage auch erleichtert. Weil ich die Bibel oft nicht verstehe,

hat mir das das schlechte Gefühl genommen: „Weil ich die Bibel nicht verstehe, verstehe ich Gott nicht.“ Nein, das muss es nicht heissen. Die Bibel wurde von Menschen mit einem anderen Denken, einer anderen Sprache, für andere Zielgruppen und zu unterschiedlichen Zeiten geschrieben. Die Texte haben eine Vielzahl von Zielen und nutzen eine Vielzahl von Stilen. Die Bibel ist Zeugnis von Erfahrungen mit Gott. Und wenn über Gott in der Bibel in Form von Metaphern – wie z. B. „Fels“, „Glucke/Henne“ oder „Hirte“ – geschrieben wird, dann kann und muss ich heute schauen, ob das in meiner Lebenswelt Sinn ergibt. Mich hat die Diskussion dafür geöffnet, nach den dahinterliegenden Charakteristika zu schauen – also sich zu trauen, etwas Distanz zum Text zu nehmen und mehr zu versuchen, den Geist des Textes zu verstehen und die erlösende Kernaussage zu verinnerlichen.

Könntest du vielleicht EINE Frage zum Thema „Kirche-Sein Heute“ nennen, die du besonders wichtig findest?

Eine Frage? Tausend Fragen! Die aber alle sicherlich nicht besonders originell sind. Für mich ist die Kombination wichtig: eine tiefe, individuelle Gottesbeziehung, die wahrhaftig wird in Nächstenliebe. Die Kirche ist wichtig als Raum, wo Ersteres genährt und gestärkt werden kann. Und das muss mit Liebe gelebt werden – innerhalb der Kirche und nach aussen. Wie schaffen wir das?

Danke Jonas, für dieses Gespräch!

Und uns allen wünsche ich eine gute Herbstzeit, um unser Leben – auch unser Gemeindeleben – in diesem Sinne zu gestalten!

*Mit herzlichen Grüßen,
Katharina Vollmer*

DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

„Eine alte Dame erzählt“
JUBILÄUMSGOTTESDIENST
100 Jahre Deutschschweizer
Gemeindeleben in der Madeleine

Sonntag, 4. Oktober

ab 10 Uhr: Café Croissant

um 10.45 Uhr: Gottesdienst

Arthur Saunier spielt aus „Ma Mère l'Oye“
von M. Ravel.

Mit Katharina Vollmer, Sabina Reichenbach,
Heimberto Kunkel, Ruedi Renfer, Lorenz
Schilt und Martin Zingg.

Anschliessend: Apéro festif

TEMPLE DE LA MADELEINE



„Schöpfung bewahren und
Arbeit wertschätzen“ (dmr.ch)
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Sonntag, 25. Oktober um 10 Uhr

(Achtung Zeitumstellung!)

Unter dem Kürzel „dmr.ch“ verbirgt sich das
Solidaritätswerk der reformierten Kirchen
in der Westschweiz. (www.dmr.ch). Im Zen-
trum der Herbstkampagne 2026 steht ein
Vers aus dem 2. Brief an Timotheus: „Der
Bauer, der sich abmüht, soll auch als Erster
von den Früchten kosten“. (2.Tim 2,6)

Ein bunter und engagierter Gottesdienst,
vorbereitet von Cornelia Bachmann,
Marianne Madoery, Susanne Quenzer,
Jutta Hany und Katharina Vollmer.

TEMPLE DE LA MADELEINE



WEITERE VERANSTALTUNGEN

FESTWOCHELENDE IM
TEMPLE DE LA MADELEINE

„100 JAHRE REF. KIRCHGE-
MEINDE IN DER MADELEINE“

Freitag, 2. Oktober
und Samstag, 3. Oktober 2026

Bitte beachten Sie die
Ankündigungen auf der Seite 8.

GYM DOUCE, YOGA & PAUSE-CAFÉ

Dienstag, 6. Oktober um 9.30 Uhr

Unter Leitung von Marie Liechti
und Henri Flüeli.

Rue Baulacre 14-16, 1202 Genève

TPG arrêt Baulacre (ligne 5)

oder arrêt Grottes (ligne 8)

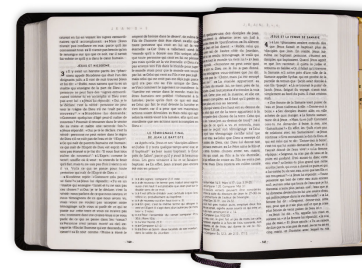
TEMPLE DE MONTBRILLANT

ÖKUM. BIBELCAFÉ

Dienstag, 6. Oktober um 15 Uhr

Mit Ulrike Teigeler.

ST-BONIFACE, AVENUE DU MAIL 14



LESUNG

Jonas Lüscher (München)

liest aus „Verzauberte Vorbestimmung“

Dienstag, 6. Oktober um 19 Uhr

Vorstellung eines Schweizer Literaturpreises.

Eine Veranstaltung der Société Genevoise

d'Etudes Allemandes (SGEA) mit

Unterstützung der Schweizer Literaturpreise

und des Bundesamtes für Kultur (BAK).

Eintritt frei.

GEMEINDEHAUS, RUE SÉNEBIER 8



AUSFLUG ZUM JURAPARC

Freitag, 9. Oktober um 8.55 Uhr

Treffpunkt Gare Cornavin Gleis 5

Abfahrt 9h05 nach Renens

Mittagessen Restaurant vom Juraparc

Anmeldung obligatorisch, bis Montag,

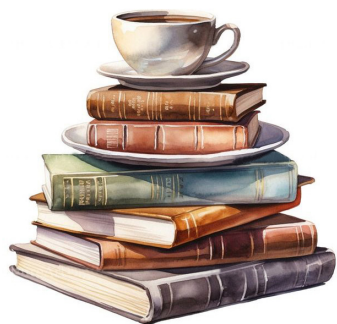
5. Oktober bei Jutta Hany oder im

Gemeindesekretariat.

WEITERE VERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)

BÜCHERAUSTAUSCHRUNDE

Freitag, 9. Oktober, 14.30 bis 15.30 Uhr
Hast Du ausgelesene Bücher, die du gern zur Verfügung stellen und für unbekannte neue Geschichten eintauschen möchtest? Bist Du einfach neugierig? Buchempfehlungen, Vorlesen und Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei Kuchen und Kaffee.
Mit Edith Simon.
TEMPLE DE LA MADELEINE



MUSIK UND MADELEINES

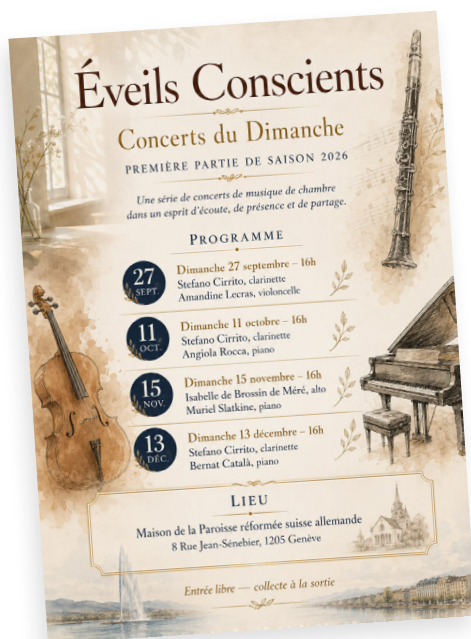
Samstag, 10. Oktober um 17 Uhr
Arthur Saunier spielt und kommentiert ausgewählte Orgelwerke.
Eintritt frei, Kollekte.
TEMPLE DE LA MADELEINE



„Eveils Conscients“

HAUSKONZERT
IN DER RUE SÉNEBIER 8

Sonntag, 11. Oktober um 16 Uhr
Kammermusik für Gross und Klein.
Werke für Klarinette und Klavier.
Klarinette: Stefano Cirrito
Klavier: Angiola Rocca
Eintritt frei. Kollekte.
GEMEINDEHAUS, GROSSER SAAL
Weitere Konzert-Termine siehe Flyer



ÖKUM. LESEKREIS

Montag, 12. Oktober um 10 Uhr
Irmgard Uhde stellt uns das Buch
„Das Gewicht der Worte“
Pascal Mercier vor.
Ohne Anmeldung.
GEMEINDEHAUS

BIBELARBEIT BILINGUE

Mittwoch, 14. Oktober um 10 Uhr
Mit Henri Flüeli und Jutta Hany.
Rue Baulacre 14–16, 1202 Genève
TPG arrêt Baulacre (ligne 5)
oder arrêt Grottes (ligne 8)
TEMPLE DE MONBRILLANT

MITTWOCHSTREFF – LES MOUILLES

Mittwoch, 14. Oktober um 14.30 Uhr
Chemin des Mouilles 3, Petit-Lancy
Tram 14, Bus 21, 22, 23, 40, 42,
Haltestelle ‘Les Esserts’
RESTAURANT „EMS LES MOUILLES“

MITTAGSTISCH

Mittwoch, 21. Oktober um 12 Uhr
Restaurant: Pizzeria Italia,
Bd des Philosophes 4
Anmeldung bis Montag, 19. Oktober
bei Jutta Hany 079 656 13 93,
jutta.hany@ref-genev.ch
oder im Gemeindesekretariat.

JASSEN & ANDERE
GESELLSCHAFTSSPIELE

Mittwoch, 21. Oktober um 14 Uhr
Offenes Jassen und andere
Gesellschaftsspiele
Ohne Anmeldung
GEMEINDEHAUS

SUPPENZ'MITTAG

„On reconnaît l'arbre à ses fruits.“
Avec Claude Golovine, professeure de
danse classique.
Donnerstag, 29. Oktober um 12.30 Uhr
IN DER REIHE „GEMEINSAM
VERANTWORTLICH UNTERWEGS“
Dazu servieren wir Suppe, Brot, Käse und
Café.
Mit der Equipe vom Espace Fusterie.
Beitrag zum Essen: 5.– CHF
PS: Die Reihe der Suppenz'mittage wird
im November fortgesetzt
(siehe beiliegender Flyer)
TEMPLE DE LA MADELEINE



ESPACE MADELEINE

FÊTE DES 100 ANS DE LA PAROISSE RÉFORMÉE SUISSE ALLEMANDE AU TEMPLE DE LA MADELEINE

CONCERT « LES MINISTRINGS DE LAUSANNE »

Vendredi 2 octobre à 19h

Les Ministrings sont un ensemble de jeunes musiciennes et musiciens qui séduit par son enthousiasme, sa fraîcheur et son talent.

Nous nous réjouissons de vous accueillir pour cette soirée musicale festive. Entrée libre – collecte à la sortie.



L'ESPACE MADELEINE EN FÊTE!

Samedi 3 octobre de 11h à 18h

Entrez dans l'Espace Madeleine, faites la connaissance de ses partenaires et de la richesse de ses activités. Tout au long de la journée, profitez d'animations, de rencontres, de découvertes et de moments conviviaux dans une ambiance ludique et festive. Une belle occasion de partager, d'échanger et de célébrer ensemble! Entrée libre.

TRICOT-THÉ

Les jeudis, de 15h à 17h

avec Jutta Hany.

Point de rencontre pour tricoter, discuter ou simplement s'asseoir un moment et boire un café ou un thé.

DANSES DU MONDE POUR SENIORS

**Les jeudis 8, 15 et 29 octobre
de 14h à 15h**

avec Claude Golovine et Jutta Hany.

OFFICE ŒCUMÉNIQUE DU MERCREDI

**7, 14 et 28 octobre
de 12h30 à 13h**

avec le Pasteur Emmanuel Rolland
et l'Abbé Thierry Schelling.

LES PROPOSITIONS DE L'ÉQUIPE DE L'ESPACE FUSTERIE

Les vendredis de 12h30 à 13h

2 octobre : Art et Bible

Les artistes interprètes de la Bible

9 octobre : Bible aujourd'hui

Des femmes audacieuses

16 octobre : Prière et méditation

œcuménique pour la paix

30 octobre : Musique & belles pages

RENCONTRES AUTOUR DE LIVRES/BÜCHERAUS- TAUSCHRUNDE

Vendredi 9 octobre de 14h30 à 15h30

avec Edith Simon

MUSIQUE ET MADELEINES

Samedi 10 octobre, 17h

Œuvres pour orgue jouées et commentées par Arthur Saunier. Entrée libre, collecte.

CONCERTS CANDLELIGHT

interprétés par un quatuor de cordes, illuminés par des centaines de bougies LED.

Vendredi 16 octobre, 18h30

Hommage à ABBA

Vendredi 16 octobre, 20h30

Hommage à Ed Sheeran et Coldplay

Samedi 17 octobre, 18h30

Hommage à Michael Jackson

Samedi 17 octobre, 20h30

Les Quatre Saisons de Vivaldi

Programme et billetterie

uniquement via : www.feverup.com

CONCERT D'AUTOMNE MUSICÂME

Samedi 24 octobre, 19h30

Quatuor de cordes et flûte solo.

Œuvres de Ravel, Debussy, Vivaldi,

Piazzolla, Mozart et autres.

Programme et billetterie :

www.musicamefrance.com

CHEMINER ENSEMBLE EN TOUTE RESPONSABILITÉ

Quatre rencontres autour d'une bonne soupe. En compagnie d'invitées passionnantes. Une collaboration de l'Espace Madeleine et de l'Espace Fusterie

Jeudi 29 octobre, de 12h30 à 13h45

On reconnaît l'arbre à ses fruits.

Avec Claude Golovine, professeure de danse classique.

Participation aux frais du repas :

CHF 5.–

Prochains rendez-vous :

les jeudis 5, 12, et 19 novembre



SPECTACLE « À L'OMBRE DE CALVIN »

Vendredi 30 octobre, 20h

Samedi 31 octobre, 16h

Spectacle textuel, visuel et musical.

Concept et direction : Florence Kraft.

Chœur de la Cathédrale, chœur

d'enfants, musiciens, comédiens,

récitant et la vidéaste Silvia Fabiani.

Billetterie : www.migros.infomaniak.event

ou sur place dans la limite des places

disponibles.

Le programme de l'Espace Madeleine est évolutif, consultez notre agenda sur www.espace-madeleine.ch

KALENDER

Informationen unter ref-genf.ch

OKTOBER 2026

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM TEMPLE DE LA MADELEINE

Offene Kirche Madeleine | Temple ouvert
DIENSTAG BIS SAMSTAG, 12 BIS 17 UHR
Aktuelles Programm: www.espace-madeleine.ch

AGORA
DIENSTAGS 14 – 17 UHR
Permanence de l'Aumônerie genevoise
œcuménique auprès des requérants d'asile

Office œcuménique du mercredi
MITTWOCHS 12.30 UHR
(ausser 21. Oktober)
avec Emmanuel Rolland et Thierry Schelling

Kreistänze
DONNERSTAGS 14 – 15 UHR
(ausser 1. und 22. Oktober)
mit Claude Golovine

Treffpunkt „Tricot-Thé“
DONNERSTAGS 15 – 17 UHR
mit Jutta Hany

AVEC L'ÉQUIPE DE L'ESPACE FUSTERIE
FREITAGS 12.30 – 13 UHR

2. OKTOBER
Art et Bible: Les artistes interprètes de la Bible

9. OKTOBER
Bible aujourd'hui: Des femmes audacieuses

16. OKTOBER
Prière et méditation œcuménique pour la paix

30. OKTOBER
Musique & belles pages

MONATSKALENDER

FREITAG, 2. OKTOBER, 19 UHR
Konzert: „Les Ministrings de Lausanne“
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 8**

SAMSTAG, 3. OKTOBER, AB 11 UHR
100 Jahre ref. Kirchgemeinde in der Madeleine
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 8**

SONNTAG, 4. OKTOBER
Jubiläumsgottesdienst
Ab 10 Uhr Café-Croissant
Um 10.45 Uhr Gottesdienst
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 4**

DIENSTAG, 6. OKTOBER, 9.30 UHR
Gym Douce, Yoga & Pause-Café
TEMPLE DE MONTBRILLANT **S. 5**

DIENSTAG, 6. OKTOBER, 15 UHR
Ökum. Bibelcafé
ST-BONIFACE **S. 5**

DIENSTAG, 6. OKTOBER, 19 UHR
Lesung: Jonas Lüscher
GEMEINDEHAUS **S. 5**

FREITAG, 9. OKTOBER, 8.55 UHR
Ausflug zum Juraparc
GARE CORNAVIN, GLEIS 5 **S. 5**

FREITAG, 9. OKTOBER, 14.30 UHR
Bücheraustauschrunde
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 6**

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 17 UHR
Musik und Madeleines
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 6**

SONNTAG, 11. OKTOBER, 16 UHR
Hauskonzert
GEMEINDEHAUS **S. 6**

MONTAG, 12. OKTOBER, 10 UHR
Ökum. Lesekreis
GEMEINDEHAUS **S. 7**

MITTWOCH, 14. OKTOBER, 10 UHR
Bibelarbeit bilingue
TEMPLE DE MONTBRILLANT **S. 7**

MITTWOCH, 14. OKTOBER, 14.30 UHR
Mittwochstreff – Les Mouilles
RESTAURANT „EMS LES MOUILLES“ **S. 7**

FREITAG, 16. OKTOBER
Konzerte Candlelight:
18.30 UHR: Hommage à ABBA
20.30 UHR: Hommage à Ed Sheeran
& Coldplay
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 9**

SAMSTAG, 17. OKTOBER
Konzerte Candlelight:
18.30 UHR: Hommage à Michael Jackson
20.30 UHR: Les Quatre Saisons de Vivaldi
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 9**

MITTWOCH, 21. OKTOBER, 12 UHR
Mittagstisch
PIZZERIA ITALIA
BD. DES PHILOSOPHES 4 **S. 7**

MITTWOCH, 21. OKTOBER, 14 UHR
Offenes Jassen und andere Gesellschaftsspiele
GEMEINDEHAUS **S. 7**

SAMSTAG, 24. OKTOBER, 19.30 UHR
Concert d'automne Musicâme
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 9**

SONNTAG, 25. OKTOBER, 10 UHR
(Achtung Zeitumstellung!)
Gottesdienst mit Abendmahl
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 4**

DONNERSTAG, 29. OKTOBER, 12.30 UHR
Suppenz'mittag
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 7**

FREITAG, 30. OKTOBER, 20 UHR
Spectacle: „A l'ombre de Calvin“
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 9**

SAMSTAG, 31. OKTOBER, 16 UHR
Spectacle: „A l'ombre de Calvin“
TEMPLE DE LA MADELEINE **S. 9**

GEMEINDEHAUS
Rue Jean-Sénébier 8 – 1205 Genève
TEMPLE DE LA MADELEINE
Rue de la Madeleine 15 – 1204 Genève

Pfarramt

Katharina Vollmer

Termine nach Absprache

T 022 310 47 29

katharina.vollmer@protestant.ch

Besuchsdienst

Jutta Hany-Lussi

T 079 656 13 93

jutta.hany@ref-genf.ch

Kirchgemeinderat

Präsidentin: Beatrix Sassòli

T 022 793 24 56

beasass@bluewin.ch

Sekretariat • Gemeindehaus

Monique Sieber

Rue Jean-Sénébier 8 • 1205 Genève

Mo, Mi, Do, 9–12 Uhr

T 022 310 47 29

monique.sieber@protestant.ch

Espace Madeleine

Coordinatrice

Silvia Fiorini

silvia.fiorini@ref-genf.ch

T 079 210 75 60

WIR BEGLEITEN DEUTSCHSPRACHIGE REFORMIERTE IM KANTON GENÈVE

Konto der Gemeinde

PostFinance

CH80 0900 0000 1200 1001 6



Code e-finance



Eglise
protestante
de Genève

GENF *Reformiert*